



RefRat der HU • Referat für Finanzen • Unter den Linden 6 • 10099 Berlin

An die Mitglieder des Studierendenparlaments  
An das Präsidium des Studierendenparlaments

**Verfasste Studierendenschaft**

Referent\*innenRat  
(gesetzl. AStA)

**Referat für Finanzen**

## Antrag:

**Aussetzung der Erhebung des Beitrags zum Sozialfonds nach § 18 a V BerIHG, sowie § 1 I 2 Sozialfonds-Satzung (Satzung nach §18 a V BerIHG) im Sommersemester 2024 und Wintersemester 2024/25**

**Antragstellende:** Referat für Finanzen ([finanzen@refrat.hu-berlin.de](mailto:finanzen@refrat.hu-berlin.de))

## Datum:

20. Oktober 2023

## Postanschrift:

Humboldt-Universität zu Berlin  
Referent\*innenRat  
Unter den Linden 6  
10099 Berlin

Sehr geehrtes Studierendenparlament,

## Sitz:

Ziegelstraße 4  
10117 Berlin

das Referat für Finanzen beantragt die Aussetzung der Erhebung des Beitrags zum Sozialfonds nach § 18 a V BerIHG, sowie § 1 I 2 Sozialfonds-Satzung (Satzung nach §18 a V BerIHG) im Sommersemester 2024 und Wintersemester 2024/25. Dabei handelt es sich um 8,00 Euro (in Worten: acht Euro) je Student\*in pro Semester. Geplant ist zunächst die Aussetzung des Beitrags für 2 Semester.

## Kontakt:

Telefon (030) 2093 4666 2  
Telefax (030) 2093 4666 1  
[refrat@refrat.hu-berlin.de](mailto:refrat@refrat.hu-berlin.de)

## Kontakt:

Telefon (030) 2093 4666 0  
Telefax (030) 2093 2396  
[finanzen@refrat.hu-berlin.de](mailto:finanzen@refrat.hu-berlin.de)

## Sprechzeiten und Informationen:

[www.refrat.hu-berlin.de/finanzen](http://www.refrat.hu-berlin.de/finanzen)

## I. Beschlussentwurf

## Verkehrsverbindungen:

S+U Friedrichstraße:  
S1, S2, S25, S5, S7, S75, U6  
Am Kupfergraben:  
Tram M1, 12  
Staatsoper:  
Bus 100, 200, TXL

Das Studierendenparlament möge beschließen:

## Bankverbindung:

StudentInnenparlament der HUB  
Berliner Bank  
BIC DEUTDEDB110  
IBAN DE57 1007 0848 0512 6206 06

*1. Die Erhebung des Beitrags zum Sozialfonds nach § 18 a V BerIHG, sowie § 1 I 2 Sozialfonds-Satzung (Satzung nach §18 a V BerIHG) wird im Sommersemester 2024 und Wintersemester 2024/25 ausgesetzt.*

*2. Mit der Umsetzung wird das Referat für Finanzen beauftragt.*



*3. Das Präsidium des Studierendenparlaments leitet diesen Beschluss zur Kenntnisnahme und gegebenenfalls Genehmigung an das Präsidium der Humboldt Universität zu Berlin weiter.*

## **II. Finanzielle Auswirkungen**

Circa 512.000,00 Euro (in Worten fünfhundertzwölftausend Euro) Mindereinnahmen in zwei Haushaltsjahren.

Berechnung: circa 33.000 Beitragspflichtige Studierende (Summe reduziert sich von circa 36.000 Studierenden durch Zuwachs an Studierenden die vom Semesterticket befreit sind (Jobticket der HU inzwischen auch für SHKs der HU möglich)) \* 8,00 Euro \* 2 Semester (SoSe 24, WiSe 24/25) = circa 512.000,00 Euro

## **III. Begründung**

In den vergangenen Jahren haben sich auf dem nach § 18 a V eingerichteten Festgeldkonto der Studierendenschaft, aus welchem Anträge zum sogenannten Sozialfonds ausgezahlt werden, Rücklagen gebildet, die es nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit aufzulösen, beziehungsweise nicht zu erweitern gilt. Um entsprechend dem Solidarmodell des Semestertickets eine weitere Liquidität und Zahlungsfähigkeit der Studierendenschaft zu gewährleisten, möchten wir die Anlagen zu einem gewissen Grad auflösen und dennoch die Möglichkeit erhalten, Studierende in Zukunft finanziell zu entlasten. Dafür ist es zur Zeit aufgrund der angesparten Mittel jedoch nicht notwendig weitere Beiträge zu erheben, diesem Fakt möchten wir mit diesem Antrag entsprechen. Studierende sind besonders in Zeiten von Inflation und verschiedensten weiteren finanziellen Belastungen eine armutsgefährdete Gruppe. Sie nach unseren Möglichkeiten von Beiträgen zu befreien, ist Staatsräson.

Humboldt-Universität zu Berlin

# Referent\*innenRat

(gesetzl. AStA)



Wir bitten um eure Zustimmung und stehen für Rückfragen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Carl Spahlinger

Für das Finanzreferat

Franziska Wessel

Für das Finanzreferat